

Elternverein der HBLFA Raumberg-Gumpenstein



PROTOKOLL

der **Jahreshauptversammlung** des Elternvereins der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, welche am **14. September 2010** im Grimmingsaal der Schule abgehalten wurde.

Beginn: 13.40 Uhr

Ende: 14.12 Uhr

Anwesende: Dr. Albert **SONNLEITNER**, Direktor der HBLFA Raumberg
Bgm. Raimund **HAGER**, Elternvereinsobmann
Bgm. Franz **ZACH**, designierter Elternvereinsobmann
DI Rudolf **FRITZ**, Kassier
DI Stefan **WALDAUER**, Kassierstellvertreter und Subkassier
DI Christian **RINGDORFER**, Schriftführer
sowie ca. 120 Eltern und Angehörige

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Stellungnahmen zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Obmanns
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl des Vorstandes und des Vertreters in den SGA
7. Bericht des Direktors
8. Allfälliges und Anträge

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Obmann Hager begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Stellungnahmen zum Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

Zum Protokoll der letzten JHV gibt es keinen Einspruch. Es gilt somit als genehmigt.

3. Bericht des Obmanns

Bgm. Hager führt die wichtigsten Aufgaben des EV kurz an.

Diese sind:

- ⇒ Vermittler zwischen Schule, Lehrkörper und Eltern
- ⇒ Finanzielle Unterstützung verschiedenster Art
(Sport-, Kultur- und Freizeitaktivitäten der Schüler; Belohnungen für ausgezeichnete schulische Leistungen oder Investitionen, die nicht von der Schule übernommen werden können)
- ⇒ Anlaufstelle für Schülern mit Problemen
- ⇒ Entscheidungsträger im Schulgemeinschaftsausschuss (SGA), neben Lehrer- und Schülervertretern
- ⇒ Ausrichtung des Maturaballs (EV ist Träger)
(Bgm. Hager gratuliert in diesem Zusammenhang den Schülerinnen und Schülern für die ausgezeichnete Organisation des letzten Schulballs im Jänner 2010)
- ⇒ Anschaffung von Gerätschaften
- ⇒ Unterstützung von Schülern, die unverschuldet in Not geraten

Eine wesentliche Voraussetzung für die Umsetzung der Ziele des EV sind entsprechende finanzielle Mittel. Deshalb ersucht er die Anwesenden, dem EV zahlreich beizutreten. Der jährlich zu entrichtende Mitgliedsbeitrag beträgt 11 Euro und kommt ausschließlich den Schülern zugute.

4. Bericht des Kassiers

DI Fritz Rudolf begrüßt die Anwesenden und berichtet über die Organisation der Finanzen in Raumberg.

Aus dem Kassabericht 2009/10 geht hervor:

Gesamteinnahmen	4871,42 €
Übertrag vom Vorjahr	1977,29 €
<hr/>	
Gesamtsumme	6848,71 €
<hr/>	
Gesamtausgaben lt. Aufstellung	3915 €
<hr/>	
Girokontostand vom 11.09.2010	2933,71 €
<hr/>	
Plus: Sparbucheinlagen 1. Sparbuch:	9310,59 €
2. Sparbuch:	14464,00 €
<hr/>	
Gesamtkassastand per 10.09.2010	26.708,30 €

Der Mitgliedsbeiträge beträgt pro Schuljahr 11,-- Euro.

Obmann Hager dankt für die Kassenführung und bittet um die Entlastung des Kassiers sowie der Subkassen. Dieser Antrag wird mit Handzeichen einstimmig angenommen.

5. Bericht der Kassaprüfer

Obmann Hager gibt bekannt, dass die Kassa von Alexandra Eckhart und Gabi Geier geprüft und für in Ordnung befunden wurde und schlägt vor, die Kassaprüfer für eine weitere Periode wieder zu wählen. Dies erfolgt einstimmig durch Handzeichen.

6. Wahl des Vorstandes und der Elternvertreter in den SGA

Direktor Sonnleitner bringt folgenden Wahlvorschlag ein:

Bgm. Franz ZACH

Markus SCHWEIGER

Monika MAIER

DI Rudolf FRITZ

DI Stefan WALDAUER

Ing. Titus HAGSPIEL

DI Katrin EDER

Der Wahlvorschlag wird mit Handzeichen einstimmig angenommen.

Als Leitungsorgane wurden bestätigt:

Obmann:	Bgm. Franz ZACH
Obmannstellvertreter:	Markus SCHWEIGER
Kassier:	DI Rudolf FRITZ
Kassierstellvertreter:	DI Stefan WALDAUER
Schriftführer:	DI Katrin EDER
Schriftführerstellvertreter.:	Ing. Titus HAGSPIEL

Die Elternvertreter im SGA: Bgm. Franz ZACH
Markus SCHWEIGER
Monika Maier

7. Bericht des Direktors

Direktor Sonnleitner begrüßt die anwesenden Schüler und Eltern und betont, dass es der Schule ein besonderes Anliegen ist, den Schülern ein angenehmes Schulklima zu bieten.

Der Schulgemeinschaftsausschuss (SGA) trifft wichtige Entscheidung in schulischen Belangen. Er besteht aus je drei Eltern-, Lehrer- und Schülervertreter.

Direktor Sonnleitner bedauert, dass er auch heuer wieder sehr viele Schüler abweisen musste. Er begründet die hohe Schülerzahl (36) in den ersten Jahrgängen damit, dass die jungen Menschen die Chance einer soliden Ausbildung bekommen sollten.

Neben der fachlichen Ausbildung wird in Raumberg die soziale Kompetenz ganz groß geschrieben. In diesem Zusammenhang verweist er auch darauf, dass Probleme nicht geschluckt, sondern offen ausgesprochen werden.

Im 1a Jhg. werden heuer erstmals Kennenlertage durchgeführt. Koll. Kalss reist mit den Schülern des 1a Jahrganges zu diesem Zweck ins Ausseerland. Bewährt sich dieses Modell, wird es auch in den nächsten Jahren fortgeführt werden.

Samstagregelung (jeder zweite Samstag schulfrei) bleibt auch heuer gleich. Könnte jedoch jederzeit über einen SGA ,Beschluss geändert werden.

Hinweis auf das Umfeld von Raumberg (Forschung in Gumpenstein, fachliche Vorträge und und und). Spricht in diesem Zusammenhang auch die Einladung aus, diese Forschungseinrichtungen in Gumpenstein zu besuchen.

Direktor Sonnleitner bedankt sich beim scheidenden Obmann Raimund Hager und überreicht ihm ein Aquarell von der Kirche in Aigen und schließt seinen Bericht.

Obmann Hager ist sichtlich erfreut über das schöne Gemälde und berichtet von einem Erlebnis. Trifft am Flughafen in Stockholm auf einen Koffer mit dem Aufkleber „Ich bin ein Raumberger“. Als er das Mädchen das danebensteht fragt ob sie etwa auch „Raumbergerin“ sei lächelt sie und antwortet: „Nein, aber mein Freund ist „Raumberger“!

8. Allfälliges und Anträge

Zum Abschluss stellt sich der neue Obmann Franz Zach kurz vor. Franz Zach ist Nebenerwerbslandwirt in Öblarn und arbeitet hauptberuflich bei der Fa. Granit. Er bedankt sich für das Vertrauen, betont, dass die Entscheidung für Raumberg eine gute ist und wünscht für das kommende Schuljahr alles Gute.

Abschließend bedankt sich Obmann beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und wünscht für die Zukunft alles, alles Gute.

DI Katrin Eder (Schriftführerin)